

Allgemeine Zeitung vom 04.09.2007

Allgemeine Zeitung

Zwölf Regionen erhalten Millionen aus Europa-Programm

Entwicklung des ländlichen Raums

Vom 04.09.2007

MAINZ (dpa) Zwölf lokale Aktionsgruppen aus allen Teilen von Rheinland-Pfalz erhalten in diesem Jahr Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die Gruppen können sich während der Förderperiode 2007 bis 2013 über Beträge von einer Million Euro bis zu 1,8 Million Euro freuen. Das entschied der Bewertungsausschuss zur Auswahl der Leader-Aktionsgruppen, wie das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium heute mitteilte. In fast gleicher Höhe werden sie von Kommunen, Kreisen und dem Land unterstützt.

An der Ausschreibung des seit 1991 bestehenden sogenannten Leader-Programms hatten sich in diesem Jahr zwölf Gruppen aus allen Regionen des Landes beteiligt. Sie sollten Entwicklungsstrategien mit kreativen Lösungen für die Herausforderungen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und ihrer ländlichen Räume erarbeiten. In der Förderperiode 2000 bis 2006 wurden sieben Regionen gefördert. Das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium hatte beschlossen, die Zahl der Gruppen und die Mittel für diesen Ansatz zu erhöhen. Leader steht für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

In diesem Jahr kamen Bewerbungen von den lokalen Aktionsgruppen Bitburg-Prüm, Donnersberger und Lauterer Land, Erbeskopf, Hunsrück und Welterbe Oberes Mittelrheintal. Auch die Aktionsgruppen Mosel, Moselfranken, Pfälzer Bergland, Pfälzerwald, Rheinhessen-Zellertal, Vulkaneifel und Westerwald bewarben sich.